



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 83/2024

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der **Fakultät für Lebenswissenschaften, Wilhelm-Wundt-Institut für Psychologie, Professur für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie**, ist zum 1. Oktober 2024 oben genannte Stelle zu besetzen.

Stellenmerkmale

- befristet auf der Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), Befristungsdauer in Abhängigkeit vom Qualifizierungsziel
- 50 % einer Vollzeitbeschäftigung
- Vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Mitarbeit in der Lehre im Umfang von 2 Semesterwochenstunden im Bachelorstudiengang Psychologie und im Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Erwerb zusätzlicher wissenschaftlicher Qualifikation (Dissertation oder Habilitation)
- wissenschaftliche Mitarbeit an den Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe Klinische Kinder- und Jugendpsychologie
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Bei Vorliegen einer Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (m/w/d) besteht die Möglichkeit, die Stelle mit einer zusätzlichen Tätigkeit in der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche zu verbinden.

Voraussetzungen

- überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Psychologie (Master, Diplom)
- erste praktische Erfahrungen in der Durchführung und Auswertung experimenteller Studien oder Studien im Bereich Public Health/Versorgungsforschung sowie starkes Forschungsinteresse im Bereich der Forschungsschwerpunkte der Abteilung
- Bereitschaft zur postgradualen Aus- oder Weiterbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (m/w/d) mit Schwerpunkt in Verhaltenstherapie
- fundierte Methoden- und Statistikkenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- hohe Selbstständigkeit; Organisations- und Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- von Vorteil sind erste Erfahrungen in der Lehre sowie in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Diagnostische Methoden (z. B. Kinder-Dips), Public Health, Bevölkerungsforschung, experimentelle Methoden, Peripherphysiologie, EEG oder Programmierkenntnisse

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z.B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Herrn Professor Dr. Julian Schmitz unter: julian.schmitz@uni-leipzig.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 83/2024 bis 30. Mai 2024** an: **Universität Leipzig, Fakultät für Lebenswissenschaften, Herrn Dekan Professor Dr. Marc Schönwiesner, Talstraße 33, 04103 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **dekanat.lw@uni-leipzig.de** senden.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden kann. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.